

MEERBUSCH
1056 km



Die Triumph-Radsportler hatten bei ihrer Ankunft in Fouesnant weit mehr Kilometer hinter sich, als auf dem Verkehrsschild in der Meerbuscher Partnerstadt zu lesen ist. Allerdings ahnten die begeisterten Radler in diesem Augenblick wohl kaum etwas von den Strapazen, die sie auf der Rückfahrt im Wohnmobil erwarteten.

Bild: Thomas Trappmann

Triumph-Radler auf Heimreise

Zwangspause wegen Autopanne

Einer Odyssee gleich war die Heimreise der sieben Radsportler des RV Triumph Langst-Kierst aus Fouesnant. Hatte ihnen das gemietete Wohnmobil schon auf der Hinfahrt in der vergangenen Woche durch mehrere Pannen schon größte Schwierigkeiten bereitet (die RP berichtete), so mußten sie am späten Sonnabend 100 Kilometer vor der belgischen Grenze nach drei geplatzten Reifen erneut eine Zwangspause einlegen, ein Hotel suchen und auf eine geöffnete Werkstatt am gestrigen Vormittag warten. Ob nach erfolgter Reparatur weitere Pannen auftraten und die Radsportler Meerbusch gestern Abend noch erreichten, war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

TT

Die Langst-Kierster Sportler hatten Meerbusch am Freitagnachmittag vergangener Woche verlassen und waren seit täglich bis zu 200 Kilometern gerade wobei sie oftmals von Rückenwind un-